

Lenin betonte, daß die NÖP einen verzweifelten Kampf, einen Kampf auf Leben und Tod zwischen dem Kapitalismus und dem Sozialismus bedeute. „Wer — wen?“, so stehe die Frage. Um zu siegen, müsse man den Zusammenschluß zwischen Arbeiterklasse und Bauernschaft, zwischen der sozialistischen Industrie und der bäuerlichen Wirtschaft durch allseitige Entwicklung des Warenumsatzes zwischen Stadt, und Land sicherstellen. Zu diesem Zweck müsse man wirtschaften lernen, müsse man lernen, in einer allen Kulturansprüchen genügenden Weise Handel zu treiben.

Der Handel war in dieser Periode das Hauptglied in der Kette der Aufgaben, die vor der Partei standen. Ohne diese Aufgabe gelöst zu haben, konnte man nicht den Warenumsatz zwischen Stadt und Land entfalten, konnte man nicht das ökonomische Bündnis der Arbeiter und Bauern festigen, konnte man nicht die Landwirtschaft heben, die Industrie aus der Zerrüttung herausführen.

Zu jener Zeit war der Sowjethandel noch sehr schwach. Sehr schwach war der Handelsapparat, die Kommunisten waren im Handel noch nicht bewandert, den Feind, den „Nöpman“, hatten sie noch nicht durchschaut, sie hatten noch nicht gelernt, ihn zu bekämpfen. Die Privathändler, die Nöpleute, machten sich die Schwäche des Sowjethandels zunutze und brachten den Handel mit Manufakturartikeln und anderen marktgängigen Waren in ihre Hände. Die Frage der Organisation des Staats- und Genossenschaftshandels erlangte gewaltige Bedeutung.

Nach dem XL Parteitag setzte die wirtschaftliche Arbeit mit neuer Kraft ein. Die Folgen der Mißernte, die das Land betroffen hatte, wurden erfolgreich überwunden. Die Wiederherstellung der bäuerlichen Wirtschaft machte rasche Fortschritte. Die Eisenbahnen begannen besser zu arbeiten. Immer größer wurde die Zahl der Fabriken und Werke, die die Arbeit Wiederaufnahmen.

Im Oktober 1922 feierte die Sowjetrepublik einen großen Sieg: Wladiwostok, das letzte Stück Sowjetlandes, das sich in den Händen der Interventen befunden hatte, wurde durch die Rote Armee und die Partisanen des Fernen Ostens von den japanischen Interventen befreit.

Jetzt, wo das gesamte Territorium des Sowjetlandes von den Interventen gesäubert war und die Aufgaben des Aufbaus des Sozialismus und der Landesverteidigung die weitere Festigung des Bündnisses der Völker des Sowjetlandes erheischten, trat die Frage einer engeren Vereinigung der Sowjetrepubliken zu einer einheitlichen